



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Sehr geehrte Damen und Herren,

nachträglich erhalten Sie zu meiner Einladung folgende Dokumente:

1.3	Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern hier: Erlass der 7. Änderungssatzung (Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 05.05.2021)	3
1.6	Auswertung zur Umfrage „Digitale Ratsarbeit im Rat/ in Ausschüssen der Stadt Hennef“	6

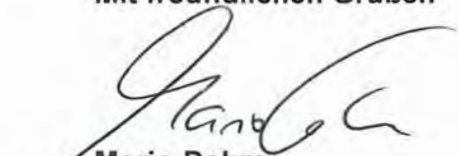
Mit der Bitte um Aufnahme in die Tagesordnung übersende ich Ihnen:

1.9	Antrag des Vereins Machwerk e.V. Hennef vom 04.05.2020 (Empfehlung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus vom 10.03.2021)	8 A
-----	---	-----

Die aktualisierte Tagesordnung ist beigelegt.

Hennef, 06.05.2021

Mit freundlichen Grüßen



Mario Dahm
Bürgermeister

Gremium

Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss

Wochentag	Datum	Uhrzeit
Montag	10.05.2021	17:00

Sitzungsort

Mehrzweckhalle Gesamtschule, Meiersheide 20, 53773 Hennef

**Es müssen besondere Schutzmaßnahmen (Mund-Nase-Bedeckung, Besucherregistrierung, Einzeltische, Händedesinfektion) eingehalten werden.
Sofern Sie die Sitzung besuchen möchten, melden Sie sich bitte bis zum
10.05.2021, 12:00 Uhr per E-Mail an ratsbuero@hennef.de**

Tagesordnung		
TOP	Beratungsgegenstand	Anlagen
	Öffentliche Sitzung	
1	Beschlussvorlagen	
1.1	Widerspruch gegen die Niederschrift des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021, Schreiben der Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen vom 09.03.2021	1
1.2	Bildung einer Kommission für Beleuchtungs- und Energiefragen	2
1.3	Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern hier: Erlass der 7. Änderungssatzung (Empfehlung des Jugendhilfeausschusses vom 05.05.2021)	3 (Nachtrag)
1.4	Unsere Stadt soll schöner werden; Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 01.09.2020	4
1.5	Bürgerbefragung der Bewohner der Stadt Blankenberg; Antrag ehemalige Fraktion Die Linke vom 14.01.2021, Antrag der Fraktion Die Unabhängigen vom 25.04.2021	5
1.6	Auswertung zur Umfrage „Digitale Ratsarbeit im Rat/ in Ausschüssen der Stadt Hennef“	6 (Nachtrag)
1.7	Bürgerantrag "Umwidmung von Straßenflächen zu Fahrradspuren und Nebenstraßen zu Fahrradstraßen" vom 11.04.2021	7
1.8	Bürgerantrag "Antrag auf Mitgliedschaft im Mobilitätsausschuss mit beratender Stimme" vom 20.03.2021	8
1.9	Antrag des Vereins Machwerk e.V. Hennef vom 04.05.2020 (Empfehlung des Ausschusses für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus vom 10.03.2021)	8 A (Nachtrag)
2	Anfragen	
2.1	Schließung der Hauptpoststelle auf der Frankfurter Straße in Hennef; Anfrage der Fraktion Die Unabhängigen vom 23.03.2021	9
3	Mitteilungen	
	Nicht öffentliche Sitzung	
4	Beschlussvorlagen	
5	Anfragen	
6	Mitteilungen	



Auszug aus der Niederschrift

Der Jugendhilfeausschuss der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 05.05.2021 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.7	Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern hier: Erlass der 7. Änderungssatzung

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Bündnis90/Die Grünen begrüßten den Vorschlag der Verwaltung.

Die CDU-Fraktion (Herr Schubert) bedankte sich für den Vorschlag und beantragte folgende Änderung:
Die Einkommensgruppen 2 und 3 werden freigestellt. Die Einkommensgruppe 4 wird lediglich bis zu 25 Wochenstunden freigestellt. Es werden keine neuen Einkommensgruppen eingeführt.

Herr Schmitz von der CDU-Fraktion erklärte, dass er unabhängig von dem Vorschlag seiner Fraktion dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen werde.

Herr Siefen von der FDP-Fraktion bedankte sich für den Vorschlag und beantragte folgende Änderung:
Die Einkommensgruppen 2 und 3 werden freigestellt. Die Einkommensgruppe 4 wird nicht freigestellt. Es werden keine neuen Einkommensgruppen eingeführt.

Die Ausschussmitglieder berieten über die Änderungsvorschläge.

Die FDP-Fraktion zog ihren Änderungsantrag zurück und schloss sich dem Antrag der CDU-Fraktion an.

Der Vorsitzende Herr Laudan bat zunächst um Abstimmung über den Änderungsantrag der CDU-Fraktion:
Die Einkommensgruppen 2 und 3 werden freigestellt. Die Einkommensgruppe 4 wird lediglich bis zu 25 Wochenstunden freigestellt. Es werden keine neuen Einkommensgruppen eingeführt.

Der Jugendhilfeausschuss lehnte mehrheitlich mit 11 Gegenstimmen und 4 Zustimmungen (drei Stimmen der CDU-Fraktion, Frau Kugland, Herr Schubert, Herr Laudan und eine Stimme der FDP-Fraktion, Herr Siefen) den Änderungsantrag ab.



Hennef

DER BÜRGERMEISTER

Herr Laudan bat sodann um Abstimmung über den Beschlussvorschlag der Verwaltung.

Der Jugendhilfeausschuss beschloss mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen (Frau Kugland von der CDU-Fraktion und Herr Siefen von der FDP-Fraktion):

Der Jugendhilfeausschuss, der Ausschuss für Schule, Weiterbildung und Sport sowie der Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss empfehlen dem Rat der Stadt Hennef, die Änderung der „Satzung der Stadt Hennef zur Erhebung von Elternbeiträgen für die Tagesbetreuung von Kindern vom 26.03.2012 (Elternbeitragssatzung)“ in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) zu beschließen.

Hennef, den 06.05.2021

Schriftführerin
Nathalie Henk



Beschlussvorlage

Amt: Amt für Steuerungsunterstützung
Vorl.Nr.: V/2021/2843
Datum: 20.04.2021

TOP: 1.6
Anlage Nr.: 6

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss	10.05.2021	öffentlich

Tagesordnung

Auswertung zur Umfrage „Digitale Ratsarbeit im Rat / in Ausschüssen der Stadt Hennef“

Beschlussvorschlag

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Begründung

Die Verwaltung wurde mit Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021 beauftragt zu prüfen, wie viele Ratsmitglieder, aber auch, wie viele sachkundige Bürger*innen für die digitale Rats- sowie Ausschussarbeit ein städtisches Endgerät in Anspruch nehmen würden und inwieweit die Arbeit von Rat und Ausschüssen weiter digitalisiert werden kann.

Um gezielte Ergebnisse zu erlangen, haben alle Ratsmitglieder sowie Sachkundigen Bürger*innen eine Umfrage zu dem Thema „Digitale Ratsarbeit im Rat/ Ausschüssen der Stadt Hennef“ zugesandt bekommen.

Die Auswertung der Umfrage ist als Anlage I beigelegt.

Hennef (Sieg), den 20.04.2021

Mario Dahm
Bürgermeister



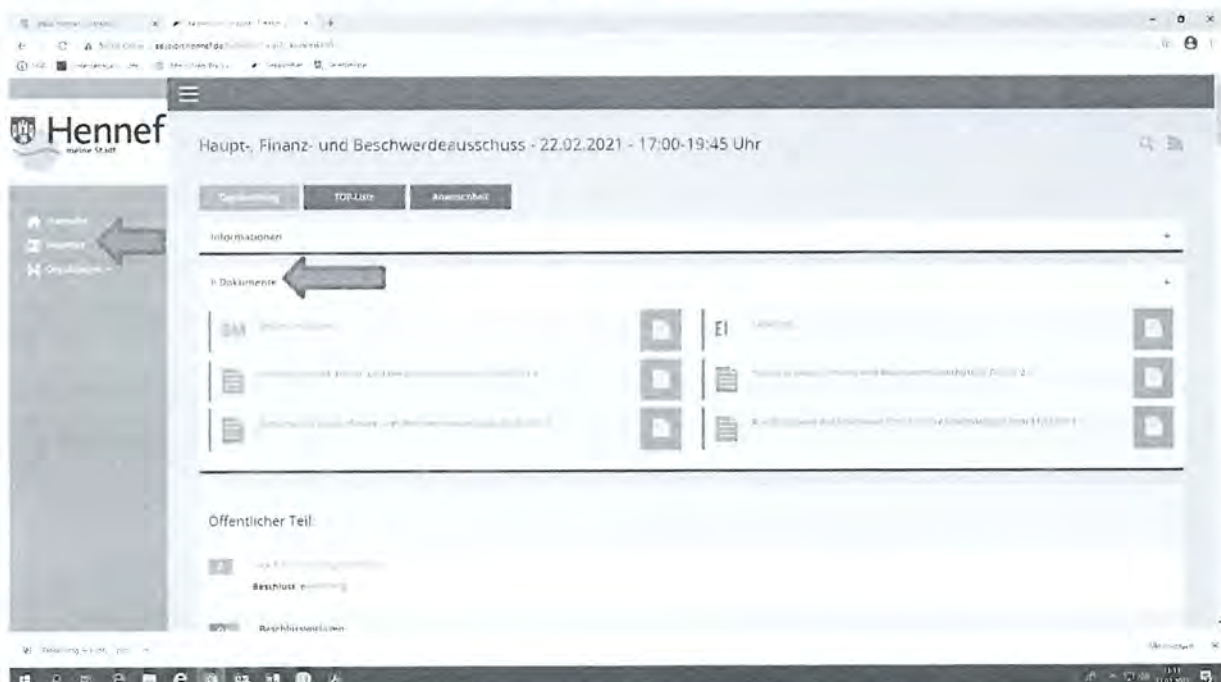
Umfrage an die Ratsmitglieder zum Thema digitale Ratsarbeit im Rat der Stadt Hennef (Sieg)

Die Verwaltung wurde mit Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021 beauftragt zu prüfen, wie viele Ratsmitglieder für die digitale Ratsarbeit ein städtisches Endgerät in Anspruch nehmen würden und inwieweit die Arbeit von Rat und Ausschüssen weiter digitalisiert werden kann.

Bevor der Rat der Stadt Hennef (Sieg) vollständig in die digitale Ratsarbeit einsteigt, bieten sich bereits schon jetzt einige Möglichkeiten, die „Ratspost“ beispielsweise durch Einsparung von Druckkosten oder Einsparungen beim Versand zu optimieren.

Es gibt zum Beispiel die Möglichkeit die Einladungen und Niederschriften grundsätzlich nur noch an Ausschussmitglieder zu versenden. Dies würde bedeuten, dass Ratsmitglieder, die einem Ausschuss nicht direkt angehören, nicht wie bisher alle Einladungen und Niederschriften auf dem Postweg bekommen, sondern nur noch die, in deren Ausschüsse sie auch vertreten sind. Andere Einladungen und Niederschriften könnten sie sich über das Ratsinformationssystem Session trotzdem ansehen und auch online bearbeiten. Es ist möglich die Dokumente herunterzuladen, zu kommentieren, zu speichern und bei Bedarf auszudrucken.

Wählen Sie hierfür den Kalender, rufen Sie die entsprechende Sitzung auf und klicken Sie auf „Dokumente“. Es öffnen sich alle Dokumente die zu der entsprechenden Sitzung gehören.



Die folgenden Fragen betreffen nur die „Ratspost“ für Ratsmitglieder, nicht sachkundige Bürger.

Name: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

1) 1. Nutzung der digitalen Ratsarbeit

1.1 Ich nehme bereits komplett digital an Rats- und Ausschusssitzungen teil: Ja ☐ Nein ☐

Wenn nein:

1.2 Mir steht **kein** privates mobiles Endgerät zur Verfügung ☐

1.3 Papierlose Ratsarbeit ist für mich zurzeit/ grundsätzlich keine Option ☐

1.4 Mir wäre es möglich, papierlose Ratsarbeit mit meinem eigenen mobilen Endgerät (z.B. Notebook, Tablet) umzusetzen, sofern die technischen Voraussetzungen des Gerätes dies zulassen ☐

2) Versandverfahren für Einladungen/ Nachträge

☐ Sitzungseinladungen sollen mir für alle Ausschüsse in Printform zugesendet werden.

☐ Sitzungseinladungen sollen mir für die jeweiligen Ausschüsse in denen ich Mitglied bin in Printform zugesendet werden.

☐ Sitzungseinladungen sollen mir für die jeweiligen Ausschüsse in denen ich Mitglied bin in mein Ratspostfach gelegt werden und ich hole diese ab.

☐ Sitzungseinladungen sollen mir nur noch digital zur Verfügung gestellt werden. Ich werde per Email über neue Dokumente in Session informiert.

3) Versandverfahren für Niederschriften

☐ Sitzungsniederschriften sollen mir für alle Ausschüsse in Printform zugesendet werden.

☐ Sitzungsniederschriften sollen mir für die jeweiligen Ausschüsse in denen ich Mitglied bin in Printform zugesendet werden.

☐ Sitzungsniederschriften sollen mir für die jeweiligen Ausschüsse in denen ich Mitglied bin in mein Ratspostfach gelegt werden und ich hole diese ab

☐ Sitzungsniederschriften sollen mir nur noch digital zur Verfügung gestellt werden. Ich werde per Email über neue Dokumente in Session informiert.

4) Grundsätzliche Fragen zur weiteren gewünschten Vorgehensweise

☐ Ungeachtet einer digitalen Ratsarbeit lege ich Wert darauf, dass sowohl Sitzungseinladungen, als auch Niederschriften, in gedruckter Form an mich versendet werden.

☐ Ungeachtet einer digitalen Ratsarbeit lege ich Wert darauf, dass sowohl Sitzungseinladungen, als auch Niederschriften, in gedruckter Form in mein Ratspostfach gelegt werden und ich diese abhole.

☐ Sitzungseinladungen sollen weiterhin an mich in gedruckter Form versendet werden, aber Niederschriften werden nur noch über Session bereitgestellt und nicht mehr in gedruckter Form versendet. Ich werde dann per Email darüber informiert, dass die Niederschrift abrufbereit im Internet vorliegt.

☐ Sitzungseinladungen, sowie Niederschriften werden zukünftig nur noch **als Datei über Session** bereitgestellt. Ich werde dann per Email darüber informiert, dass die Einladung und die Niederschrift abrufbereit im Internet vorliegen. Es sind verschiedene Möglichkeiten denkbar, daher dürfen Sie auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen:

- ☐ 1) Eigener Ausdruck der Unterlagen zu Hause.
- ☐ 2) Laden der Dateien auf das eigene Endgerät, das mit in die Sitzung gebracht wird.
- ☐ 3) Laden der Dateien auf das städtische Endgerät, das mit in die Sitzung gebracht wird.
- ☐ 4) Benutzung des **eigenen** Endgerätes in der Sitzung bei Abruf der Unterlagen über eine Internetverbindung (W-LAN)
- ☐ 5) Benutzung des **städtischen** Endgerätes in der Sitzung bei Abruf der Unterlagen über eine Internetverbindung (W-LAN)
- ☐ 6) Einmalig in der Wahlperiode wird mir ein finanzieller Abschlag für die private Nutzung eines mobilen Endgerätes, Druckers, usw. gezahlt.
Vorschlag zur Höhe des Abschlages: _____.
- ☐ 7) Einmalig in der Wahlperiode wird mir ein städtisches Endgerät zur Verfügung gestellt. Der Support wird von der IT-Abteilung der Stadt Hennef (Sieg) durchgeführt.

☐ Eigene Bemerkungen:

Bitte wenden!

Auswertung zum Thema digitale Ratsarbeit

Ratsmitglieder

Von den insgesamt 48 Ratsmitgliedern haben 26 Ratsmitglieder an der Umfrage teilgenommen.

1) Nutzung der digitalen Ratsarbeit	GESAMT	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Ja, Teilnahme komplett digital	10	20,83	4	2			3	1
Nein, keine digitale Teilnahme	15	31,25	5	5	2	3		
Ich habe kein privates mobiles Endgerät	6	12,50	2	1	2		1	
Papierlose Ratsarbeit für mich keine Option	2	4,17	1			1		
Papierlose Ratsarbeit mit eigenem mobilen Endgerät u. U. möglich	7	14,58	1	3		2	1	

2) Versandverfahren für Einladungen/Nachträge	GESAMT	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Papier und Versand komplett für alle Ausschüsse	3	6,25		1		2		
Papier und Versand nur für Ausschüsse in denen ich Mitglied bin	8	16,67	4	2	2			
Papier nur für Ausschüsse in denen ich Mitglied bin mit Selbstabholung	2	4,17	1	1				
Alles Digital	12	25,00	5	3		1	2	1

3) Versandverfahren für Niederschriften	GESAMT	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Papier und Versand komplett für alle Ausschüsse	3	6,25		1		2		
Papier und Versand nur für Ausschüsse in denen ich Mitglied bin	6	12,50	3	1	2			
Papier nur für Ausschüsse in denen ich Mitglied bin mit Selbstabholung	1	2,08		1				
Alles Digital	15	31,25	7	4		1	2	1

4) Grundsätzliche Fragen	GESAMT	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Papier und Versand komplett für alle Ausschüsse wie bisher	2	4,17	1	1				
Papier komplett für alle Ausschüsse wie bisher mit Selbstabholung	2	4,17		1		1		
Papier und Versand komplett für Einladungen, Niederschriften Online	2	4,17	1		1			
Alles Online mit folgenden Möglichkeiten:	17	35,42	8	4		1	3	1
Ausdruck der Unterlagen zu Hause	2	4,17	1					1
Laden der Dateien auf eigenes Endgerät zu Hause	7	14,58	3	2			2	
Laden der Dateien auf städtisches Endgerät zu Hause	10	20,83	3	2	2	1	2	
Abruf der Dateien über WLAN mit eigenem Endgerät in der Sitzung	8	16,67	3	3			2	
Abruf der Dateien über WLAN mit städtischem Endgerät in der Sitzung	7	14,58	2	2	1	1	1	
Einmaliger finanzieller Abschlag für Nutzung privates Endgerät	4	8,33	2	1			1	
Städtisches Endgerät 1x in Wahlperiode und städtischer Support	11	22,92	4	2	2	1	1	1

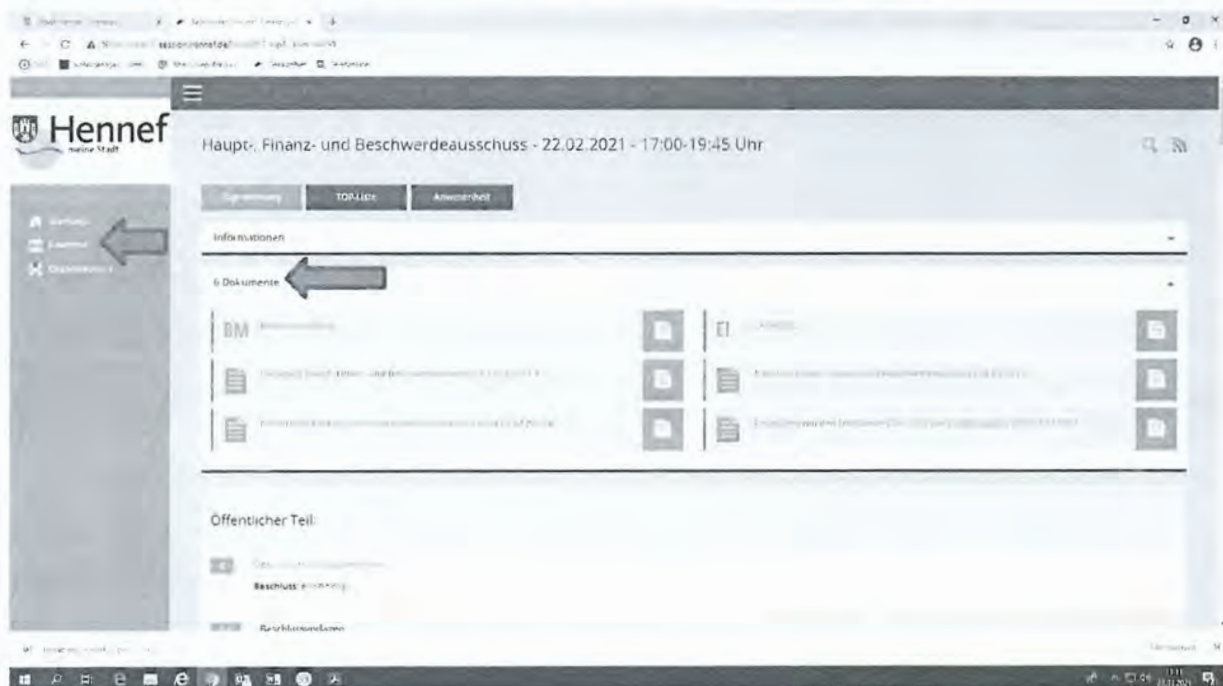
Umfrage an die sachkundigen Bürger*innen zum Thema digitale Ratsarbeit in den Ausschüssen der Stadt Hennef (Sieg)

Die Verwaltung wurde mit Sitzung des Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschusses vom 22.02.2021 beauftragt zu prüfen, wie viele Ratsmitglieder, aber auch, wie viele sachkundige Bürger*innen für die digitale Rats- sowie Ausschussarbeit ein städtisches Endgerät in Anspruch nehmen würden und inwieweit die Arbeit von Rat und Ausschüssen weiter digitalisiert werden kann.

Bevor der Rat der Stadt Hennef (Sieg) vollständig in die digitale Ratsarbeit einsteigt, bieten sich bereits schon jetzt einige Möglichkeiten, die „Ratspost“ beispielsweise durch Einsparung von Druckkosten oder Einsparungen beim Versand zu optimieren.

Es gibt zum Beispiel die Möglichkeit sich die Einladungen und Niederschriften über das Ratsinformationssystem Session anzusehen und auch online zu bearbeiten. Es ist möglich die Dokumente herunterzuladen, zu kommentieren, zu speichern und bei Bedarf auszudrucken.

Wählen Sie hierfür den Kalender, rufen Sie die entsprechende Sitzung auf und klicken Sie auf „Dokumente“. Es öffnen sich alle Dokumente die zu der entsprechenden Sitzung gehören.



Bitte wenden!

Die folgenden Fragen betreffen nur die „Ratspost“ für sachkundige Bürger*innen

Name: _____

Zutreffendes bitte ankreuzen

1) 1. Nutzung der digitalen Ratsarbeit

1.1 Ich nehme bereits komplett digital an Ausschusssitzungen teil: Ja ☐ Nein ☐

Wenn nein:

1.2 Mir steht **kein** privates mobiles Endgerät zur Verfügung ☐

1.3 Papierlose Ausschussarbeit ist für mich zurzeit/ grundsätzlich keine Option ☐

1.4 Mir wäre es möglich, papierlose Ausschussarbeit mit meinem eigenen (mobilen) Endgerät (z.B. Notebook, Tablet) umzusetzen, sofern die technischen Voraussetzungen des Gerätes dies zulassen ☐

2) Versandverfahren für Einladungen und Niederschriften

☐ Sitzungseinladungen und Sitzungsniederschriften sollen mir für den jeweiligen Ausschuss in dem ich Mitglied bin in Printform zugesendet werden.

☐ Sitzungseinladungen und Sitzungsniederschriften sollen mir nicht in Printform für den jeweiligen Ausschuss, in dem ich Mitglied bin zur Verfügung gestellt werden. Ich werde dann per E-Mail darüber informiert, dass die Einladung und die Niederschrift abrufbereit im Internet vorliegen.

3) Grundsätzliche Fragen zur weiteren gewünschten Vorgehensweise

☐ Ungeachtet einer digitalen Ausschussarbeit lege ich Wert darauf, dass sowohl Sitzungseinladungen, als auch Niederschriften, in gedruckter Form zur Verfügung gestellt werden.

☐ Sitzungseinladungen, sowie Niederschriften werden zukünftig nur noch als Datei über Session bereitgestellt. Ich werde dann per Email darüber informiert, dass die Einladung und die Niederschrift abrufbereit im Internet vorliegen. Es sind verschiedene Möglichkeiten denkbar, daher dürfen Sie auch mehrere Möglichkeiten ankreuzen:

☐ 1) Eigener Ausdruck der Unterlagen zu Hause.

☐ 2) Laden der Dateien auf das eigene Endgerät, das mit in die Sitzung gebracht wird.

- ☐ 3) Laden der Dateien auf das städtische Endgerät, das mit in die Sitzung gebracht wird.
- ☐ 4) Benutzung des **eigenen** Endgerätes in der Sitzung bei Abruf der Unterlagen über eine Internetverbindung (W-LAN)
- ☐ 5) Benutzung des **städtischen** Endgerätes in der Sitzung bei Abruf der Unterlagen über eine Internetverbindung (W-LAN)
- ☐ 6) Einmalig in der Wahlperiode wird mir ein finanzieller Abschlag für die private Nutzung eines mobilen Endgerätes, Druckers, usw. gezahlt.
Vorschlag zur Höhe des Abschlages: _____.
- ☐ 7) Einmalig in der Wahlperiode wird mir ein städtisches Endgerät zur Verfügung gestellt. Der Support wird von der IT-Abteilung der Stadt Hennef (Sieg) durchgeführt.

☐ Eigene Bemerkungen:

Bitte wenden!

Auswertung zum Thema digitale Ratsarbeit

Sachkundige Bürger*innen

Von den insgesamt 110 sachkundigen Bürger*innen haben 66 sachkundige Bürger*innen an der Umfrage teilgenommen.

1) Nutzung der digitalen Ratsarbeit	Gesamt	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Ja, Teilnahme komplett digital	18	16,36	5	5	1	1	6	
Nein, keine digitale Teilnahme	48	43,64	26	6	6	6	3	1
Ich habe kein privates mobiles Endgerät	15	13,64	8	2	5			
Papierlose Ratsarbeit für mich keine Option	9	8,18	6		2	1		
Papierlose Ratsarbeit mit eigenem mobilen Endgerät u. U. möglich	30	27,27	14	5	2	5	3	1

2) Versandverfahren für Einladungen/Nachträge, Niederschriften	Gesamt	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Papier und Versand komplett für alle Ausschüsse wie bisher	17	15,45	11	2	3	1		
Alles Digital	48	43,64	21	9	3	6	9	

3) Grundsätzliche Fragen	Gesamt	in Prozent	CDU	SPD	Unabhängige	Grüne	FDP	Fraktionslos
Papier und Versand komplett für alle Ausschüsse wie bisher	13	11,82	9	1	2	1		
Alles Online mit folgenden Möglichkeiten:	51	46,36	22	10	4	6	9	
Ausdruck der Unterlagen zu Hause	10	9,09	3	4	1		2	
Laden der Dateien auf eigenes Endgerät zu Hause	41	37,27	18	6	2	5	9	1
Laden der Dateien auf städtisches Endgerät zu Hause	24	21,82	14	4	2	1	3	
Abruf der Dateien über WLAN mit eigenem Endgerät in der Sitzung	39	35,45	15	7	2	5	9	1
Abruf der Dateien über WLAN mit städtischem Endgerät in der Sitzung	22	20,00	12	3	3	1	3	
Einmaliger finanzieller Abschlag für Nutzung privates Endgerät	15	13,64	6	1	1	2	4	1
Städtisches Endgerät 1x in Wahlperiode und städtischer Support	24	21,82	14	3	2	1	4	



Auszug aus der Niederschrift

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus der Stadt Hennef hat in seiner Sitzung am 10.03.2021 folgenden Beschluss gefasst:

TOP	Beratungsgegenstand
1.5	Antrag des Vereins Machwerk e.V. Hennef vom 04.05.2020

Herr Hohm, Herr Enns und Herr Sasse (SPD-Fraktion) erklärten sich für befangen, da sie Funktionen im Verein Machwerk bekleiden. Somit nahmen sie für diesen Tagesordnungspunkt die Besucherplätze ein.

Herr Rossenbach fasste den Sachstand der Verhandlungen mit dem Verein Machwerk e.V. Hennef zusammen.

Herr Schilling (CDU-Fraktion) gab zu Protokoll, dass er Fördermitglied des Vereins sei und fragte an, ob die Stadt weitere Unterstützungsmöglichkeiten im Bereich digitale Bildung z.B. zusammen mit der Stadtbibliothek sehe, um den Verein bekannter zu machen und für einen Zuwachs an Mitgliedern zu sorgen.

Frau Dückert bestätigte, dass weitergehende unterstützende Überlegungen seitens der Wirtschaftsförderung z.B. als Hilfestellung für Unternehmen derzeit angestellt werden.

Frau Fichtner (SPD-Fraktion) beantragte, den „Nutzen für die Stadt Hennef“ aus dem Beschlussvorschlag herauszunehmen, weil ihrer Meinung nach ein Verein, auch wenn er gefördert werde, nicht ehrenamtlich tätig werden kann für Aufgaben, für die ansonsten die Stadt Hennef marktgerechte Preise zahlen müsse.

Herr Walter (Erster Beigeordneter) empfahl, dass der Beschlussvorschlag dahingehend geändert werden könne, statt dem „Nutzen für die Stadt Hennef“ die Formulierung „Nutzen für das kommunale Aufgabenspektrum“ aufzunehmen.

Er erfolgte eine angeregte Diskussion. Die aufgeworfenen Fragen wurden von der Verwaltung abschließend beantwortet.

Der Ausschussvorsitzende ließ über die geänderte Fassung abstimmen.

Der Ausschuss für Digitalisierung, Wirtschaft und Tourismus empfahl einstimmig, dem Haupt-, Finanz- und Beschwerdeausschuss den Antrag des Vereins „Machwerk e.V. Hennef“ vom 04.05.2020 auf Fortführung einer finanziellen Unterstützung in Höhe von 15.000 € für das Jahr 2021 abzulehnen und in 2021 die Förderung wie geplant und beschlossen bei



Stadtbetriebe Hennef

Anstalt öffentlichen Rechts

Der Vorstand

5.000 € zu belassen.

Für die weitere finanzielle Unterstützung in den Folgejahren soll als Entscheidungsgrundlage jeweils zum 01.10. ein Konzept vorgelegt werden, das die tragfähige Finanzierung für das Folgejahr, sowie einen Tätigkeitsbericht und eine inhaltliche Konzeption enthält *und dabei den Nutzen für das kommunale Aufgabenspektrum in Hennef darlegt.*

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Hennef, den 22.04.2021

Schriftführer
Caroline Overath